JUNGES THEATER

SPIELZEIT 2016/17

JUB!
JUNGES THEATER
BREMERHAVEN

PREMIEREN

DIE ZWEITE PRINZESSIN >> 25.09.2016 **4+**

RONJA RÄUBERTOCHTER >> 23.11.2016 **6+**

ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN >> 19.02.2017 **9+**

DIE BESSEREN WÄLDER >> 07.04.2017 **13+**

WIEDERAUFNAHMEN

FLASCHENPOST INS WELTALL **7+**

MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH /
THEATER IM KLASSENZIMMER **12+**

KRIEG. STELL DIR VOR ER WÄRE HIER **13+**

ICH WILL ALLES VON DIR SEHEN **13+**

TIGERMILCH **14+**

THEATER UND SCHULE
THEATERLABORE
KONZERTE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Liebes Publikum,

in einer Welt voller Möglichkeiten und vielseitiger Eindrücke erfahren Kinder schon früh, dass es mehr gibt als die Welt daheim. So wie Ronja, die Räubertochter, die sich den Gefahren des Waldes voller Neugier entgegen stellt, können auch wir mutig dem Leben entgegentreten. Die Geschichten im Theater verleiten uns dazu, die Welt mit wachsamen Augen anzuschauen. Ganz gleich, ob es das Gefühl ist, den älteren Geschwistern ein paar Lebensjahre hinterher zu sein oder die Frage, wer ich einmal sein will und was mich zu dem macht, der ich bin – am Ende kommt es immer auf einen selbst an. „Es kommt nicht darauf an, wer du bist und wo du herkommst, sondern wo du hingehst und mit wem“, sind die Worte, mit denen Martin Baltscheit seine Parabel über einen Wolf, der unter Schafen aufwächst, enden lässt.

Ich wünsche euch und Ihnen
berührende und bewegende Theatererlebnisse,

Tanja Spinger
Leiterin JUB!

JUB!
JUNGES THEATER BREMERHAVEN

Eva Paulina Loska
Foto: Manja Herrmann

DIE ZWEITE PRINZESSIN

4+

Von Gertrud Pigor, frei nach dem Bilderbuch «The second Princess» von Hawyn Oram und Tony Ross

Es ist wahrlich nicht leicht, Zweitgeborene zu sein, selbst für eine Prinzessin nicht.

Die erste Prinzessin hat heute Geburtstag und die Königsfamilie feiert einen richtig schönen Prinzessinnengeburtstag. Wieder ist die große Schwester um ein Jahr älter, klüger und erfahrener als sie, die zweite Prinzessin. Immer nur darf sie noch nicht, was der älteren Schwester schon erlaubt ist: Noch zu klein, um das königliche Pony zu reiten, zum Schwimmen zu gehen oder um auf dem königlichen Balkon zu winken, platzt sie vor Neid. Mit allerhand Tricks versucht sie, endlich auch mal die erste Geige zu spielen. Zweite sein ist eine Ungerechtigkeit, die zum Himmel schreit. Erster sein – wer will das nicht?

Gertrud Pigor erzählt in diesem zeitlosen Märchen über das Schicksal, Zweite zu sein und dennoch einen ersten Platz auf der Welt zu finden.

PREMIERE >> 25. SEPTEMBER 2016, 16:00 UHR , JUB!

INSZENIERUNG >> Prisca Maier BÜHNE & KOSTÜME >> Lisa Überbacher

MUSIKKOMPOSITION >> Felix Reisel

RONJA RÄUBERTOCHTER

6+

Großes Haus

von Astrid Lindgren in einer Bühnenfassung
von Barbara Hass

Als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis wächst Ronja im wilden Räuberwald mitten in der Mattisburg auf. Seitdem bei ihrer Geburt ein gewaltiger Donner die Mattisburg zerteilte, lebt die verfeindete Borkabande im anderen Teil der Burg. Ausgerechnet Birk, Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, rettet Ronja, als sie eines Tages im Wald in Gefahr gerät, das Leben. Sehr zum Ärger ihrer verfeindeten Eltern entwickelt sich zwischen Ronja und Birk eine tiefe Freundschaft, die sie auch gegen den Zorn ihrer Väter verteidigen. Um ihre Kinder nicht zu verlieren, sind die Erwachsenen schließlich gezwungen, ihre Vorbehalte gegeneinander zu überwinden.

PREMIERE >> 23. NOVEMBER 2016, GROSSES HAUS

INSZENIERUNG >> Tobias Rott

BÜHNE & KOSTÜME >> Christian Robert Müller

MUSIKKOMPOSITION >> Dominik Dittrich

ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN

9+

Von Jean-Rock Gaudreault, aus dem Französischen von Jana Brestel

Deutsche Erstaufführung

Junior ist Klassenbester. Er vermisst die Welt in Zahlen, denn er träumt davon, Astronaut zu werden. Doch dann besteht er ganz unerwartet die Mathearbeit nicht. Und in der Schule kursiert auch noch ein Gerücht, dass er in die merkwürdige Käthe verliebt sei. Junior sieht keinen anderen Ausweg mehr: Er muss hier weg und schleicht sich in der Nacht aus dem Haus. Doch da steht ausgerechnet Käthe, die ihn immer so seltsam anschaut, vor der Tür. Widerwillig nimmt Junior sie und ihren albernen Picknickkorb mit. Nach 1666 Schritten erreichen sie die Bahngleise und warten dort gemeinsam auf den Zug. Während Junior davon träumt, Astronaut zu werden, wünscht Käthe sich, so schön und beliebt zu sein wie die anderen Mädchen.

Ihr Abenteuer führt die beiden nicht nur an die Grenzen ihrer Stadt. Gemeinsam entdecken sie in dieser Nacht, dass jeder nach seinem Platz im Leben sucht und, dass Glück für jeden etwas anderes bedeutet.

PREMIERE >> 19. FEBRUAR 2017, JUB!

INSZENIERUNG >> Franziska Henschel

BÜHNE & KOSTÜME >> Johanna Fritz

Marc Vinzing
Foto: Heiko Sandelmann

DIE BESSEREN WÄLDER

13+

Eine moderne Fabel von Martin Baltscheit

Der Hunger treibt eine Wolfsfamilie zur Flucht in die besseren Wälder. Doch der junge Wolf Ferdinand verliert Mutter und Vater auf der Flucht. Ein junges Schafspaar mit Kinderwunsch findet den Waisen und zieht ihn als Schaf groß. Ferdinand bereitet seinen Eltern viel Freude und findet bald Freunde. Als Schaf im Wolfspelz ist er mehr Schaf als viele seiner Freunde. Eines Tages wird seine Freundin Melanie tot gefunden, die Schafe werden skeptisch, Ferdinand gerät unter Verdacht. Ausgegrenzt von der Gemeinschaft begibt er sich auf eine Suche nach den Wurzeln seiner Identität. Sind wir das, wozu wir geboren sind oder wozu wir erzogen werden?

Martin Baltscheit ist ein Meister der modernen Fabel. Der mehrfach ausgezeichnete Autor, Sprecher und Illustrator hat mit «Die besseren Wälder» ein Stück über die Bedeutung der Herkunft, die Angst vor dem Fremden und nicht zuletzt übers Erwachsenwerden geschrieben. 2010 erhielt er dafür den Deutschen Jugendtheaterpreis.

PREMIERE >> 7. APRIL 2017, JUB!

INSZENIERUNG >> Tanja Spinger

MUSIKKOMPOSITION >> Thorsten zum Felde

v.l.n.r.: Christian Neuhof, Marc Vinzing, Eva Paulina Loska

WIEDERAUFNAHME

FLASCHENPOST INS WELTALL

7+

Eine Raumfahrtmission zu den großen Gedanken von Julia Hart, Felix Reisel und Tanja Spinger

Menschen, Tiere und Pflanzen sind die Geheimnisse des Lebens auf der Erde. Aber wie kann man fremden Wesen, die noch niemals den Planeten Erde betreten haben, erklären, wer wir sind und wie wir leben? Die Astronauten Käpt´n Kemal, Lillith und Sjut haben den Auftrag, die großen Fragen der Menschheit zu erforschen: Was unterscheidet den Menschen von einer Ameise? Können Steine fühlen? Oder: Wie kamen die ersten Menschen auf die Erde? Bei dieser Weltraumexpedition helfen die Zuschauer als Experten von der Erde, die wichtigsten Beweise der Menschheit ins Universum zu schicken. Ob wir eine Antwort erhalten?

„Unter dem Strich bot die Mitmach-Inszenierung viel Spaß für Kinder ab sieben Jahren, aber auch unerwartete Einsichten für die Erwachsenen, die ihren Staubsauger ab sofort wohl mit anderen Augen sehen werden. Mission erfüllt: Die «Flaschenpost ins Weltall» ist punktgenau angekommen."

Nordsee-Zeitung, 11.04.2016
Ulrich Müller

INSZENIERUNG >> Julia Hart

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT >> Felix Reisel

BÜHNE & KOSTÜME >> Iris Holstein

DRAMATURGIE >> Tanja Spinger

MIT >> Eva-Paulina Loska; Christian Neuhof, Marc Vinzing

WIEDERAUFNAHME

MALALA, MÄDCHEN MIT BUCH

12+

Von Nick Wood /
Theater im Klassenzimmer

Malala Yousafzai ist die wohl jüngste Menschenrechtsaktivistin der Geschichte. Sie kämpft seit 2008 gegen das Bildungsverbot für Mädchen in ihrer Heimat Pakistan. Schon im Alter von elf Jahren begann sie für die BBC ein Blog-Tagebuch über ihren Alltag unter der Herrschaft der pakistanischen Taliban zu schreiben. Ihre Geschichte sorgte international für Erschütterung, als sie im Oktober 2012 im Alter von 15 Jahren auf ihrem Schulweg von Taliban-Kämpfern brutal niedergeschossen wurde. 2014 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

In dem Monolog tastet sich eine angehende Journalistin fragend an die Geschichte Malalas heran und begegnet dabei immer wieder ihren eigenen Vorurteilen.

„Hier geht es vor allem um zwei Dinge: Sich klarzumachen, dass das kostbare Gut Bildung eingefordert, verteidigt, geschützt werden muss. […] Und es geht darum, Vorurteile, schnelle Wertungen und religiöse Vorschriften zu hinterfragen. Das klingt nach erhobenem Zeigefinger, doch obwohl sie vor der Tafel steht, geht Eva Paulina Loska unter der Regie von Ruth Messing unkonventionell vor. […] Tosender Applaus."

Nordsee-Zeitung, 21.5.2016,
Sebastian Loskant

INSZENIERUNG & KOSTÜME >>
Ruth Messing

DRAMATURGIE >> Tanja Spinger

MIT >> Eva Paulina Loska

v.l.n.r.: Marc Vinzing, Eva Paulina Loska

WIEDERAUFNAHME

KRIEG. STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

13+

Von Janne Teller

Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa! Wohin würdest du gehen? Stell dir vor, Europas Demokratien sind zusammengebrochen und durch Diktaturen ersetzt. Zwischen Franzosen, Deutschen und Griechen ist ein unerbittlicher Hass entbrannt. Du bist vierzehn und kämpfst jeden Tag ums Überleben.

Das Jugendbuch von Janne Teller ist ein eindringliches Gedankenexperiment. Durch einen schlichten Perspektivwechsel macht es uns klar, was es bedeutet, ein Kriegsflüchtling zu sein.

"Die Wände waren mit Gittern verstellt, von der Decke tropfte Wasser in einen Eimer: Atmosphäre bis ins Detail. Das Publikum saß auf Pritschen, Iris Holsteins Bühne wirkte wie eine Mischung aus Verhörraum und Notunterkunft. Thorsten zum Feldes Musik verstärkte die unbehagliche düstere Stimmung. [...] Der Kunstgriff Perspektivwechsel sorgte [...] für ein bedrückendes Theatergefühl, Tanja Spingers Inszenierung ließ uns das Flüchtlingsschicksal hautnah miterleben."

Nordsee-Zeitung, 26.5.2015, Ulrich Müller

INSZENIERUNG >> Tanja Spinger

BÜHNE & KOSTÜME >> Iris Holstein

MUSIKKOMPOSITION >>
Thorsten zum Felde

MIT >> Eva Paulina Loska, Marc Vinzing

Eva Paulina Loska

WIEDERAUFNAHME

ICH WILL ALLES VON DIR SEHEN

13+

Theaterstück über Sexting

Sexting, das Versenden erotischer Selbstinszenierungen in MMS-Botschaften, ist zum Trend-Phänomen geworden. Wer verliebt ist, schickt schnell ein erotisches Selfie an den Liebsten. Doch schon ein kurzer Fingertipp vom "Ex" und das Nacktfoto erscheint auf den Smartphones der ganzen Klasse. Und wenn es erst einmal im Internet landet, bleibt es dort für immer und ewig. Was als harmloser Spaß beginnt, wird für viele Jugendliche zum Albtraum ihres Lebens.
Basierend auf Interviews mit Schülern, Lehrern und Experten in Bremerhaven hat das JUB! ein Stück über "Sexting" geschrieben.

"Jessica Glauses Theaterstück über Sexting [...] ist nicht zum Dauerschämen. Im Gegenteil, trotz freimütig junger Sprache bot die 70-minütige Aufführung immer wieder zarte und poetische Momente. [...] Theatermacherin Jessica Glause verzichtet auf den erhobenen Zeigefinger, ihre Geschichte wirkte durchweg authentisch."

Nordsee-Zeitung, 16.2.15,
Ulrich Müller

INSZENIERUNG >> Jessica Glause

BÜHNE & KOSTÜME >> Jil Bertermann

DRAMATURGIE >> Tanja Spinger

MIT >> Eva Paulina Loska;
Marc Vinzing

Marc Vinzing,
Eva Paulina Loska

WIEDERAUFNAHME

TIGERMILCH

14+

Nach dem Roman
von Stefanie de Velasco -
eingerichtet vom Jungen
Theater Bremerhaven nach
der Bühnenfassung von
Babett Grube

Nini hält das Leben kaum aus und Jameelah hofft, bald eingebürgert zu werden. Denn dann wird sie eine Kartoffelparty machen. Sie leben in derselben Siedlung, sind unzertrennlich und mit ihren 14 Jahren eigentlich erwachsen, finden sie. Gute Freundinnen sind immer füreinander da, gerade wenn das Leben und die eigene Familie wenig Halt bieten. Sie halten sich für unverwundbar, solange sie zusammen sind. Doch dann werden sie ungewollt Zeuge, wie Tarik, mit dem sie früher zusammen auf dem Spielplatz rumlungerten, der Liebe seiner Schwester zu einem Serben ein gewaltsames Ende setzt. Und alles droht zu zerbrechen.

"Das düstere, fast minimalistische Bühnenbild verantwortet Christine Brunner-Fenz, das vierköpfige Ensemble überzeugt durch intensives Spiel. [...] Das von Tanja Spinger und Wilfried Alt inszenierte Stück nach dem gleichnamigen Debütroman von Stefanie de Velasco thematisiert die Probleme, mit denen sich Jugendliche vom Rand der Gesellschaft auseinandersetzen müssen. Auf dem Weg zum Erwachsenwerden sind sie weitgehend sich selbst überlassen. «Tigermilch» hat kein Happy End, sondern lädt zur Auseinandersetzung und Diskussion ein."

Nordsee-Zeitung, 15.02.2016,
Otto Oberstech

INSZENIERUNG >>
Wilfried Alt, Tanja Spinger

BÜHNE & KOSTÜME >>
Christine Brunner-Fenz

DRAMATURGIE >> Tanja Spinger

MIT>> Julia Friede, Eva Paulina Loska;
Harald Horváth, Marc Vinzing

THEATER UND SCHULE

Die Theaterstücke am Stadttheater Bremerhaven bieten vielfältige Anreize, um sich mit der Welt auseinander zu setzen. Mit den theaterpädagogischen Angeboten möchten wir Ihnen einen Einstieg zu allen Produktionen schaffen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns!

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Tanja Spinger, Leitung JUB!
Tel. 0471/ 48 206 269
Katharina Dürr, Theaterpädagogin
Tel. 0471/ 48 206 272

jub@stadttheaterbremerhaven.de

SZENISCHE VOR- UND NACHBEREITUNGEN

Ergänzend zu einem Theaterbesuch bieten wir im Theater oder in Ihrer Einrichtung szenische Workshops an, in denen spezielle Themen, Szenen und Figuren aus dem jeweiligen Stück spielerisch aufgegriffen werden. Buchung auf Anfrage!

EXPERTENKLASSE

Die Expertenklasse erlebt den Weg von den ersten Proben bis zur Premiere als aktiver Bestandteil des Erstehungsprozesses. Gemeinsam mit der Theaterpädagogik gestalten Sie Ihren Unterricht mit eigenen Projekten zu Stück und Inszenierung.

KREATIVATELIERS

Ergänzend zur thematischen Auseinandersetzung zu einem Stück Ihrer Wahl bieten wir in dieser Workshop-Reihe Ihrer Klasse die Möglichkeit, eine Inszenierung nochmals auf ein jeweils einzelnes Bestandteil (Bühne, Kostüm, Musik) hin zu untersuchen, um sich auf eine künstlerisch-forschende Reise mit den SchülerInnen zu begeben.

JUNGE JOURNALISTEN – FÜR SCHÜLER

Wir wollen wissen, was die jungen Köpfe nach einem Theaterbesuch bewegt. Daher geben wir in dieser Spielzeit drei Partnerschulen die Möglichkeit, Journalisten-Teams zu gründen. Über ein Jahr verteilt nehmen die SchülerInnen an drei verschiedenen Aufführungen teil, um anschließend ihre eigene Stückanalyse zu erstellen. Alle Kritiken werden auf Facebook veröffentlicht. Gern in Kooperation mit einem Deutschkurs!

LEHRERSICHT

Zu den Produktionen des JUB! laden wir Sie ein, bei einer öffentlichen Hauptprobe einen Eindruck der neuen Inszenierungen zu bekommen und sich anschließend mit der Dramaturgie und Theaterpädagogik über das Gesehene auszutauschen.

THEATERFÜHRUNGEN

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters werfen? Allen Neugierigen ab 6 Jahren geben wir Einblicke!

JUB!- AGENTEN

Das Stadttheater sucht an jeder Schule und Einrichtung Kontaktlehrer und bis zu zwei Kontaktschüler. Diese erhalten regelmäßig Einladungen zu öffentlichen Probenbesuchen und versorgen Ihre Schule mit Werbematerialien.

PÄDAGOGENNEWSLETTER

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie mit dem Pädagogennewsletter über die aktuellen Produktionen des Stadttheaters! Abonnieren Sie den digitalen Newsletter per Mail über jub@stadttheaterbremerhaven.de.

MATERIALMAPPEN

Zu den JUB! – Produktionen erhalten Sie Hintergrundmaterial für den Unterricht und praktische Anregungen zur szenischen Vor- und Nachbereitung. Alle Materialmapppen stehen zum Download auf der Homepage zur Verfügung.

THEATERLABORE SPIELZEIT 2016/17

Unter Anleitung von Theaterpädagogen können Menschen jeden Alters ab sechs Jahren am Stadttheater Bremerhaven ihre Begeisterung für das Theaterspielen ausdrücken. Neben Schauspielübungen geht es um die konkrete Erarbeitung eines Stückes, das zum Ende der Spielzeit präsentiert wird! **Die Theaterlabore starten in der Woche ab dem 5. September 2016**. Die Aufführungen sind im Mai/Juni 2017. Beim Kick off zum Spielzeitbeginn werden die Projekte von den künstlerischen Leitern persönlich vorgestellt.

Kosten: 70 €, 90 € oder 110 € Jahresgebühr - nach Selbsteinschätzung

Anmeldung:
jub@stadttheaterbremerhaven.de,
Tel. 0471/ 48 206 272

THEATERLABOR 1
FÜR 6–9–JÄHRIGE
Termin: Montag, 15.45 – 17.45 Uhr im Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25
Leitung: Katharina Dürr

THEATERLABOR 2
FÜR 6–9–JÄHRIGE
Termin: Donnerstag, 16:00 – 17.45 Uhr im JUB!, Columbusstraße 2 / Elbinger Platz
Leitung: Marie Tödtemann

THEATERLABOR 3
FÜR 10 – 13 JÄHRIGE
Termin: Dienstag, 16.00 – 17.45 Uhr im Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25
Leitung: Julia Käßner

THEATERLABOR 4
FÜR 14–16–JÄHRIGE
Termin: Montag, 16:00 – 17.45 Uhr im JUB!, Columbusstraße 2 / Elbinger Platz
Leitung: Steven Wadulla

THEATERLABOR 5 / FÜR ALLE ZWISCHEN 18 UND 100 JAHREN
Termin: Mittwoch, 16:00 – 17.45 Uhr im Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25
Leitung: Charlotte Blücher und Alina Maier-Diewald

KONZERTE FÜR JUNGES PUBLIKUM

FAMILIENKONZERTE

Großes Haus / 5 +

Ein Konzertbesuch bedeutet nicht gezwungenermaßen stundenlanges Stillsitzen und langweilige Musik. Wir bieten Ihnen für die ganze Familie mitreißende Programme, die nicht nur für junge Zuhörer spannend sind, sondern auch für Geschwister, Eltern und Großeltern sowie für Schulklassen mit deren Lehrern.

An drei Sonntagen begibt sich der Kapellmeister Hartmut Brüsch gemeinsam mit Ihnen und dem Philharmonischen Orchester auf eine spannende musikalische Reise, von der jeder etwas mitnehmen kann. Alle Familienkonzerte werden als Schulkonzerte noch einmal in der Woche für Schulen angeboten.

1. Familienkonzert
«Karneval der Tiere»
Camille Saint-Saëns:
«Der Karneval der Tiere»
06. November 2016 / 11.00 Uhr

2. Familienkonzert
«Amadeus – Vom Wunderkind zum Superstar»
Mit Werken von Wolfgang A. Mozart
12. Februar 2017 / 11.00 Uhr

3. Familienkonzert
«Pinocchio»
Ein musikalisches Märchen für Sprecher und Orchester nach den gleichnamigen Geschichten von Carlo Collodi
Text: Herbert Feuerstein
26. März 2017 / 11.00 Uhr

MUSIKVERMITTLUNG – ORCHESTER MACHT SCHULE

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven bietet für Schulklassen speziell konzipierte Programme an. Sowohl in den Schulen selbst als auch im Stadttheater können Schüler Orchesterinstrumente kennenlernen und die Klangwelten der klassischen Musik erleben.

Philharmonie – Mobil
Dauer: ca. 45 – 55 Minuten
Bis zu 20 Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven besuchen auf Anfrage Ihre Schule und geben vor Ort ein Konzert in der Aula oder Turnhalle. Unter der musikalischen Leitung des Kapellmeisters Hartmut Brüsch können die Schüler den besonderen Klang von Orchesterinstrumenten erleben und die einzelnen Instrumentengruppen kennenlernen.

Philharmonie – Quartett
Dauer: ca. 45 Minuten
Ein Ensemble von vier Musikern des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven spielt und erzählt bei Ihnen im Klassenzimmer das musikalische Märchen «Peter und der Wolf» von Sergei Prokofjew und demonstriert dabei Ihre Instrumente.

Philharmonie – Mittendrin
Dauer: ca. 60 Minuten
Mitten unter den Musikerinnen und Musikern sitzen! Den Dirigenten von vorne sehen! Eine Probe live erleben und sehen, wie sich ein Musikstück entwickelt.

Wir laden Schulen herzlich ein, entweder die Probe einer Musiktheaterproduktion oder eine Konzertprobe zu besuchen.

Philharmonie Mittendrin kann mit einer Theaterführung verbunden werden.

Philharmonie – Rhythm
Dauer mit Führung ca. 90 Minuten
Gemeinsam mit dem Schlagzeuger Christian Pfeifer begeben sich die Schüler auf Entdeckungstour. Sie erleben unmittelbar die Welt der Schlagwerker in einem Orchester und bekommen das umfangreiche und sehr verschiedenartige Instrumentarium der Schlagwerker in einem Orchester vorgeführt.

Philharmonie Rhythm kann mit einer Theaterführung verbunden werden.

TERMINE FÜR ALLE ANGEBOTE AUF ANFRAGE!

NEU! SCHULKONZERTE

1. Schulkonzert
«Karneval der Tiere»
Camille Saint-Saëns:
«Der Karneval der Tiere»
07. November 2016 /
11.00 Uhr / Großes Haus

2. Schulkonzert
«Amadeus – Vom Wunderkind zum Superstar»
Mit Werken von Wolfgang A. Mozart
14. Februar 2017 /
10.30 Uhr /
Humboldtschule
15. Februar 2017 /
10.30 Uhr /
Geschwister-Scholl-Schulzentrum

3. Schulkonzert
«Pinocchio»
Ein musikalisches Märchen für für Sprecher und Orchester nach den gleichnamigen Geschichten von Carlo Collodi
Text: Herbert Feuerstein
28. März 2017 / 11.00 Uhr /
Großes Haus

NEU! ABENTEUER KLASSIK

«Abenteuer Klassik» erscheint ab der Spielzeit 2016 / 2017 in einem neuen Format!

An zwei Dienstagvormittagen finden mit den jeweiligen Solisten der Sinfoniekonzerte Konzerte für Schüler zu zwei ganz unterschiedlichen musikalischen Themen statt.

17. Januar 2017 / 10.00 Uhr
Im ersten «Abenteuer Klassik» – Konzert steht das Schlagzeug im Mittelpunkt. Der Solist des 4. Sinfoniekonzerts, Christoph Sietzen, zeigt sein vielfältiges Instrumentarium, erklärt, wie und wo er übt und begibt sich gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester und den Schülern auf eine rhythmische Entdeckungsreise

04. April 2017 / 10.00 Uhr
Das zweite «Abenteuer Klassik» – Konzert stellt die orientalische Musik in den Mittelpunkt. Die Schüler reisen gemeinsam mit den Solisten des 6. Sinfoniekonzerts in den Nahen Osten und bekommen musikalisch die Geschichte der europäischen und asiatischen Metropole Istanbul erzählt. Auf dem Weg entdecken sie faszinierende Instrumente wie die Ney-Flöte oder die türkische Harfe.

JUNGES THEATER BREMERHAVEN

Tanja Spinger, Leitung JUB!
Tel. 0471/ 48 206 269
tanja.spinger@magistrat.bremerhaven.de

Katharina Dürr, Theaterpädagogin
Tel. 0471/ 48 206 272
katharina.duerr@magistrat.bremerhaven.de

JUB! Junges Theater Bremerhaven
Stadtheater Bremerhaven
Am Alten Hafen 25
27 568 Bremerhaven
jub@stadttheaterbremerhaven.de

www.stadttheaterbremerhaven.de

www.facebook.com/
jub.stadttheaterbremerhaven

SPIELSTÄTTE

Columbusstraße 2 / Elbinger Platz
27 570 Bremerhaven

Herausgeber: Stadttheater Bremerhaven
Intendant: Ulrich Mokrusch
Redaktion: Tanja Spinger
Fotos: Heiko Sandelmann, Katharina Dürr, Manja Herrmann
Gestaltung: www.cassiavila.com

THEATERKASSE

Am Alten Hafen 25
27 568 Bremerhaven

Tel. 0471/ 490 01
kasse@stadttheaterbremerhaven.de

Montag, 10.00 - 13.00 Uhr
(nur telefonisch)
Dienstag - Freitag, 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 13.00 Uhr

KARTENRESERVIERUNGEN UND INFORMATIONEN FÜR SCHULEN

Bettina Mehrtens
schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de

Tel. 0471/ 48 206 279
Montag - Freitag,
8:30 Uhr - 13:30 Uhr

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:

STADTTHEATER BREMERHAVEN Theater-Förderverein

STIFTUNG SPARDA-BANK HANNOVER

BÜRGERSTIFTUNG BREMERHAVEN

JUNGES THEATER BREMERHAVEN

SPIELZEIT 2016/17

JUNGES THEATER BREMERHAVEN
Columbusstraße 2 / Elbinger Platz
27 570 Bremerhaven

www.stadttheaterbremerhaven.de

JUB! JUNGES THEATER BREMERHAVEN

STADTTHEATER BREMERHAVEN